

Die beste Einladung deines Lebens Johannes 7, 37–39

Matthäus 11, 28: „**Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!**“

Johannes 5, 24: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort höret und glaubet dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.**“

Johannes 6, 35: „**JEsus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubet, den wird nimmermehr dürsten.**“

1. Jesus stillt unseren Durst nach Leben

Johannes 7, 37: „**Aber am letzten Tage des Festes, der am herrlichsten war, trat JEsus auf, rief und sprach: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke!**“

3. Mose 23, 40: „**Und sollt am ersten Tage Früchte nehmen von schönen Bäumen, Palmenzweige und Maien von dichten Bäumen und Bachweiden und sieben Tage fröhlich sein vor dem HErn, eurem GOtt.**“

Jesaja 12, 3: „**Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Heilsbrunnen.**“

Markus 1, 15: „**...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**“

Offenbarung 22, 17: „**Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es höret, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.**“

Kolosser 2, 9: „**Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.**“

2. Biblischer Glaube macht uns zur Quelle für andere

Johannes 7, 38: „**Wer an mich glaubet, wie die Schrift sagt, von des Leibe werden Ströme des lebendigen Wassers fließen.**“

2. Korinther 2, 15–16: „**Denn wir sind GOtt ein guter Geruch Christi, beide, unter denen, die selig werden, und unter denen, die verloren werden: diesen ein Geruch des Todes zum Tode, jenen aber ein Geruch des Lebens zum Leben...**“

Johannes 15, 4-5: „Bleibt in mir und ich in euch. Gleichwie die Rebe kann keine Frucht bringen von ihr selber, sie bleibe denn am Weinstock, also auch ihr nicht, ihr bleibet denn an mir. Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm der bringet viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Jeremia 23, 29: „Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HErr, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt?“

Hebräer 4, 12: „Denn das Wort GOTTes ist lebendig und kräftig und schärfer denn kein zweischneidig Schwert und durchdringt, bis dass es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“

3. Gottes Geist verherrlicht Jesus in unserem Leben

Johannes 7, 39: „Das sagte er aber von dem Geist, welchen empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Heilige Geist war noch nicht da, denn JESus war noch nicht verklaret.“

Johannes 14, 16: „Und ich will den Vater bitten, und er soll euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch bleibe ewiglich“

2. Korinther 1, 21-22: „GOTT ist's aber, der uns befestiget samt euch in Christum und uns gesalbet und versiegelt und in unsere Herzen das Pfand, den Geist, gegeben hat.“

Epheser 4, 30: „Und betrübet nicht den Heiligen Geist GOTTes, damit ihr versiegelt seid auf den Tag der Erlösung.“

Johannes 16, 13-14: „Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, der wird euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht von ihm selber reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Derselbige wird mich verklären; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.“

**Johannes 7, 44-46: „Es wollten aber etliche ihn greifen; aber niemand legte die Hand an ihn. Die Knechte kamen zu den Hohenpriestern und Pharisäern. Und sie sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?
Die Knechte antworteten: Es hat nie kein Mensch also geredet wie dieser Mensch.“**